

[12.] s. ebenda 219 y [Erneuerung der Erbeinung mit der Freigrafschaft Burgund]

---

Kopie von Beat II. Zurlauben, ca. 1641 entstanden, Text oft knapper gefasst als in den gedruckten EA. - AH 2, 15<sup>V</sup>-17

## 12

[ca. 1641]

A

NOTIZEN [BEÄTS II. ZURLAUBEN] ZÜR JAHRRECHNUNGSTAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM [29. JUNI - 18. JULI] 1626 IN BADEN

---

*"Jst tractiert worden von des Catholischen Sigeristen gut Zuo Birmistorff, welches die h. Von Bern [Schultheiss und Rat] von des huses Konigsfelden wegen angesprochen, da es aber vor 300 Jaren schon den Namen des Sigeristen güetlis gehabt."*<sup>1</sup>

1) vgl. EA V 2, 1689, Art. 156

---

AH 2, 18<sup>F</sup>

## 13

[n. 1641]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN] ZÜR JAHRRECHNUNGSTAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM 15. JUNI 1561 in BADEN

---

[1.] Damals habe der Mehrheit der [im Thurgau reg.] Orte den Kirchengenossen *"uff Burg by Stein [Burg Hohenklingen bei Stein am Rhein]"* u.a. befohlen, *"all morgen und abendts das ave maria undt Bätzytt"* zu läuten.<sup>1</sup>

[2.] Ebenso sei allen eidg. Orten ans Herz gelegt worden, ihre Sondersiechen *"Jn Jren hüsern [zu] behalten"* und diesen das Herumvagabundieren keineswegs zu gestatten.<sup>2</sup>

[3.] *"damals ist auch Zwischen den 5 [kath.] ohrten und glarus der Nüwen Religion anträffendt die [Besetzung der] Landtvogtyen umb den Rechtstag die mahlstath Zuo Einsidlen von beden theilen benembt worden."*<sup>3</sup>

[4..] *"uff Anrüeffen der Pimundischen [piemontesischen, in franz. Diensten stehenden] hauptlüthen umb Jre usstendige Zallungen so 2 Jar angestanden"*